

## Pressemitteilung vom 21.03.2017

Weniger Stickstoff im Boden

Trinkwasserschutz-Kooperation Thülsfelde zieht positive Bilanz

**Cloppenburg/Thülsfelde.** Die Trinkwasserschutz-Kooperation Thülsfelde zwischen der Landwirtschaft und dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) trägt Früchte. So ist der vereinbarte Rückgang an Stickstoff-Einträgen im Boden im Wassereinzugsgebiet rund um das Wasserwerk Thülsfelde des OOWV deutlich übertroffen worden, teilte der Kreislandvolkverband Cloppenburg mit. Die Landwirte im Wasserschutzgebiet Thülsfelde und der OOWV hoffen nunmehr, dass diese verringerten Stickstoffgehalte im Boden auch zeitnah zu einer positiven Trendwende der Nitratwerte im Grundwasser führen.

Trinkwasserschutz-Kooperationen gibt es seit 1992 in ganz Niedersachsen. Sie sind im Wassergesetz des Landes vorgesehen und sollen Interessenkonflikte zwischen dem Schutz des Trinkwassers und der Bodenbewirtschaftung in den Trinkwassergewinnungsgebieten durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit vermeiden.

Aktuell gibt es 74 solcher Kooperationen mit rund 300.000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche. Mit Geldern aus der Wasserentnahmegebühr werden Fachberatungen sowie freiwillige Vereinbarungen mit Landwirten zum Schutz des Trinkwassers finanziert. Dabei geht es in der Regel um Einschränkungen bei der Bodenbewirtschaftung.

Kooperationsvorsitzender Georg Glup aus Thüle erklärte: „Mit unserem Einsatz für gutes Wasser haben wir die angepeilten Ergebnisse sogar noch übertroffen.“ In den Jahren 2008 bis 2011 wurden in dem Thülsfelder Untersuchungsgebiet im Durchschnitt jährlich 78 Kilogramm Stickstoff pro Hektar Ackerland gemessen.

Dieser Wert sollte für den Zeitraum von 2013 bis 2017 um zehn Prozent reduziert werden. Nach Angaben von Landwirt Georg Glup wurde dieser angepeilte Wert deutlich unterschritten. Die Auswertung durch den OOWV habe jetzt eine Senkung auf 65 Kilogramm pro Hektar und Jahr ergeben. Nach Angaben von Glup unterstreichen diese positiven Ergebnisse den Erfolg der langjährigen Kooperation.

Glup: „Das anhaltende Engagement der Landwirte für eine intakte Umwelt und für sauberes Trinkwasser hat sich gelohnt. Wir werden die Kooperation mit dem OOWV weiterhin vertrauensvoll betreiben und uns für den Schutz des Grundwassers stark machen.“

Rückfragen an  
Heinz-Josef Laing  
0176-34076775